

13.00–14.00 Uhr

Mittagspause

kleines Catering im Rathaus

14.00–15.30 Uhr

Rundgang durch Zittau

mit Besuch ausgewählter Monumente und Kunstwerke aus der Habsburgerzeit: Dornspachhaus, Markt mit Marsbrunnen, ausgewählte Epitaphien in der Klosterkirche, Kleines Fastentuch, Kreuzkirche mit Großem Fastentuch

15.30–16.30 Uhr

Sektion VI – Politik und Konfession

Moderation: Dr. Volker Dudeck

Dr. Petr Hrachovec (Prag)

- » Oberlausitzer Klöster in der landesherrlichen Kopialüberlieferung der habsburgischen Ära

Dr. Martin Christ (Erfurt)

- » Überlegungen zu den Holzschnitten im Gesangbuch des Johann Leisentrit

Dr. Jan Zdichynec (Prag)

- » Bautzener Domdekane zwischen König, Rom, Schwestern und Lutheranern: ein Projekt, die katholische Kirche in der Oberlausitz zu retten

17.00 Uhr

Diskussion und Resümee

18.30 Uhr

Konzert

zur Hammerschmidt-Ehrung vor dem Großen Zittauer Fastentuch

Titelbild: Bildnis Matthias von Habsburg als König von Böhmen, unbekannter Maler nach Hans von Aachen, 1611; Städtische Museen Zittau, Foto: Jürgen Matschie

Bild Rücktitel: Relief von Kaiser Rudolf II. am Reichenturm in Bautzen, 1593; Foto: Kai Wenzel



Eine Veranstaltung der Fachgruppe Landeskunde, Geschichte und Kunstgeschichte des Lusatia-Verbandes e.V., der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften und der Städtischen Museen Zittau.

Die internationale wissenschaftliche Konferenz steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Michael Kretschmer.

Städtische Museen Zittau

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 · D-02763 Zittau · Tel. +49 3583 55 47 90
museum@zittau.de · www.museum-zittau.de
www.zittauer-fastentuecher.de
Dienstag – Sonntag 10–17 Uhr geöffnet

VERANSTALTUNGSORT:

Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, 02763 Zittau



← ANMELDUNG ONLINE:
<https://eveeno.com/180714297>

oder über Städtische Museen Zittau



INTERNATIONALE
WISSENSCHAFTLICHE
KONFERENZ

ZITTAU · 30./31.10.2026

Die Oberlausitz unter den Habsburgern 1526–1635

POLITIK
WIRTSCHAFT
KONFESSION



Schirmherrschaft: Michael Kretschmer,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Am 22. Oktober 1526 wurde Ferdinand von Habsburg, der jüngere Bruder Kaiser Karls V., zum König von Böhmen gewählt, ehe er fünf Monate später, am 24. Februar 1527, gekrönt wurde. Damit trat er auch die Herrschaft über die böhmischen Kronländer, darunter die Oberlausitz, an. Mehr als hundert Jahre sollte die Herrschaft der Habsburger über die Oberlausitz währen, bis König Ferdinand II. 1635 inmitten des Dreißigjährigen Krieges den sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. mit der Oberlausitz belehnte. In diesen reichlich hundert Jahren hat die habsburgische Landesherrschaft mannigfaltige Spuren sowohl in der politischen Geschichte der Oberlausitz als auch in der Wirtschafts-, Militär-, Kultur-, Kunst- und Kirchengeschichte hinterlassen. Diesen Spuren unter verschiedensten Perspektiven sowie den Verflechtungen mit Böhmen und Ungarn nachzugehen, ist Aufgabe der Konferenz.

Freitag · 30. Oktober 2026 · Rathaus Zittau

10.00–11.00 Uhr

Grußworte und Einführung

Thomas Zenker,
Oberbürgermeister der Stadt Zittau

Michael Kretschmer,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Dr. Lars-Arne Dannenberg,
Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften

Dr. Peter Knüvener, Städtische Museen Zittau

Dr. Volker Dudeck, Lusatia-Verband e.V.

» Welt–Macht–Geist. Das Haus Habsburg und die Oberlausitz 1526–1635 – eine Retrospektive zur Zittauer Ausstellung 2002

11.00–13.00 Uhr

Sektion I – Verfassung und Politik I

Moderation: Dr. Lars-Arne Dannenberg

Prof. Dr. Joachim Bahlcke (Leipzig)

» Frühmoderne Staatlichkeit und ständische Autonomie in der frühen Neuzeit.
Mitteleuropa – Habsburgermonarchie – Oberlausitz

Kaffeepause

Prof. Dr. Lenka Bobková (Prag)

» Vertreter des Herrschers. Die Landvögte in der Oberlausitz. Brüche und Kontinuitäten unter den Habsburgern

Doz. Dr. Milan Svoboda (Liberec)

» Die böhmischen Länder in den Jahren 1526–1635 in den Zittauer Stadtchroniken

12.30 Uhr

Diskussion

13.00–14.30 Uhr

Mittagspause

14.30–16.00 Uhr

Sektion II – Verfassung und Politik II

Moderation: Dr. Peter Knüvener

Prof. Dr. Uwe Schirmer (Jena)

» Oberlausitzischer Niederadel am Ausgang des Mittelalters (1471–1526)

Dr. Tomáš Sterneček (Prag)

» Zur politischen Kommunikation unter den Kronländern. Befunde anhand der Archive der Familie Rosenberg und derer von Schwanberg

15.30

Diskussion

16.00–16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30–18.30 Uhr

Sektion III – Politik und Wirtschaft

Moderation: Dr. Volker Dudeck

Dr. Cornelia Müller (Görlitz)

» Zum Pönfall der Sechsstädte

Dr. Frank Metasch (Dresden)

» Der Traditionsrecess als Ende der unmittelbaren Herrschaft der Habsburger über die Oberlausitz und ihr mittelbarer Einfluss danach

Prof. Dr. Ludger Udolph (Dresden)

» Literaturen der Zeit in Böhmen und den Lausitzen

18.00 Uhr

Diskussion

18.30–19.30 Uhr

Pause

19.30 Uhr

Abendvortrag

Moderation: Dr. Lars-Arne Dannenberg

Prof. Dr. Miloš Řezník (Chemnitz)

» War die habsburgische Oberlausitz eine Region?

Sonnabend, 31. Oktober 2026 · Rathaus Zittau

9.00–10.45 Uhr

Sektion IV – Kunst und Kultur I

Moderation: Dr. Sven Brajer

Kai Wenzel (Görlitz)

» Reflektionen der habsburgischen Hofkunst in der Oberlausitz

Dirk Schumann (Berlin)

» Die beiden Lausitzen als Transformations- und Innovationsräume spätgotischer Architektur im 16. Jahrhundert und ihre Ausstrahlung auf Nachbarregionen wie die Mark Brandenburg

10.30 Uhr

Diskussion

10.45–11.00 Uhr

Pause

11.00–13.00 Uhr

Sektion V – Kunst und Kultur II

Moderation: Dr. Agnieszka Gąsior

Rudolf Bönisch (Lübbenau)

» Zur Verbreitung der sakralen Gemälde von den Hofmalern Kaiser Rudolfs II. über die Druckgraphik in Sachsen

Dr. Sven Rössel (Torgau)

» Andreas Hammerschmidt (1611–1675) –
»Ach! Orpheus wird nicht mehr gehört«?

Lars-Gunter Schier (Seifhennersdorf)

» Der Herrschaftswechsel im Spiegel von Münzen und Medaillen

12.30 Uhr

Diskussion